

**UfU - 2000**

# **Jahresbericht**

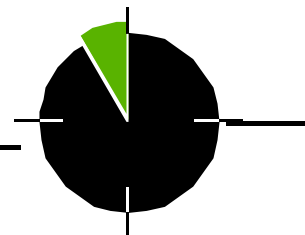
\*\*\*\*

**Umweltwissenschaft - Bürgernah**

**UfU**

---

Unabhängiges Institut für Umweltfragen e. V.



## Editorial

Dieser Jahresbericht soll in kurzer, tabellarischer Form einen Überblick über die Aktivitäten und Ergebnisse des UFU e.V. im Jahr 2000 auflisten. Der Überblick ist zum letzten Mal nach der alten Arbeitsbereichsstruktur gegliedert. Im Frühjahr 2001 beschloß der Vorstand nach intensiver Diskussion mit den Mitarbeitern eine Neustrukturierung mit nunmehr 4 Arbeitsbereichen: Klimaschutz & Bildung, Lärmschutz, Umweltrecht & Bürgerbeteiligung, Landschaftsökologie. Bei Interesse zu den Ergebnissen der einzelnen Projekten bitte ich Sie, sich direkt mit den jeweiligen Ansprechpartnern in Verbindung zu setzen.

Ihr Michael Zschiesche, Vorstandsvorsitzender

### Arbeitsbereich Lärmschutz, Projekte 2000

Titel des Projektes	Inhalt	Laufzeit	Ergebnisse
Kampagne „Laut ist out“	Ziel des Projektes ist es, modellhaft Diskotheken zu animieren, die Schallpegel freiwillig auf ungefährliche Schallpegel von 93 dB(A) zu senken sowie Vorschläge zu erarbeiten, wie dauerhaft die Einhaltung der Geräuschpegel sichergestellt werden kann.	Ab 1/2000	Projektkonzept, Logo, Postkartenprojekt, Homepage-Projekt: <a href="http://www.sondprojektberlin.de">www.sondprojektberlin.de</a> Podiumsdiskussion zwischen Ärzten, Clubbetreibern, Wissenschaftlern u.a. am 13.4.2000
Studie zu Gehörschäden bei Kindern und Jugendlichen, i.A. des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG)	Ermittlung der Auswirkungen von Freizeitlärm auf das Hörvermögen	2000	Aktuelle Kurzfassung der Studie von Susanne Neyen im Internet unter: <a href="http://www.bmggesundheits.de/themen/ressort/2000/18/18.htm">www.bmggesundheits.de/themen/ressort/2000/18/18.htm</a>
Initiativprojekt „Trendy Plugs“	Modische Gehörschutzstöpsel für Kinder und Jugendliche: Wettbewerb an der Kunsthochschule Weißensee – Hochschule für Gestaltung (Produktdesign), Konzeption einer Marketing und PR-Kampagne	Ab 10/2000	Entwicklung von modischen Gehörschutzstöpseln unter funktionalen Gesichtspunkten, die AOK vergab drei Siegerpreise, Firmenrecherche, Produktmappe, Fotodokumentation, Medienarbeit
Tagung zu Hörschäden	Hörschäden bei Kindern und Jugendlichen durch Lärm im Freizeitbereich	18.10.2000	Gemeinsam mit der Techniker Krankenkasse und der TU Berlin, starkes Medienecho
Akzeptanz-Studie i.A. des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG)	Prüfung der Akzeptanz von Schüler/innen im Alter von 10-19 Jahren bezüglich Musikschaupiegelbegrenzungen	Ab 12/2000-6/2001	Befragung von ca. 1.800 Schülerinnen und Schülern in drei Stufen im Schulunterricht, Ergebnisse liegen Mitte 2001 vor.

Ansprechpartner: Susanne Neyen, Jens Behrens Büro Berlin

### Arbeitsbereich Umweltrecht, Projekte 2000

Titel des Projektes	Inhalt	Laufzeit	Ergebnisse
Fallsammlung Verbandsklagen im Naturschutz i. A. des Umweltbundesamtes	wissenschaftliche Auswertung zu Verbandsklagen im Naturschutz in den Jahren 1997-1999 in Deutschland	2000-2001	Studie, veröffentlicht im Frühjahr 2001
Vorstudie zu einer Dokumentation „Störfälle, Havarien und Umweltunfälle in der DDR im Zeitraum 1949-1989, gefördert von der Stiftung Aufarbeitung Berlin	Recherche von Daten zu entsprechenden Ereignissen in der DDR, Aufarbeitung in einer Datenbank, Auswertung der Daten	2000-2003	Studie, veröffentlicht im Frühjahr 2001 mit ersten Zwischenergebnissen
Studie zur Aarhus-Konvention i. A. der Bundestagsfraktion der PDS	Konsequenzen der Aarhus-Konvention auf das deutsche Umweltrecht	2000	Studie, Oktober 2000
Betreuung der Initiative „Rechtsschutz gegen Luftschmutz“	Klägerkonferenz, Öffentlichkeitsarbeit, Auswertung der bisherigen Tätigkeit	1992-2000	20 gewonnene Klagen vor dem Verwaltungs- und Oberverwaltungsgericht, Einleitung eines Modellversuchs zur Verkehrsreduzierung in Berliner Straßen

#### Weitere Aktivitäten

- Durchführung von 2 mehrtägigen Seminaren zu Organisationsberatung für Vereine und Projekte gemeinsam mit der Stiftung Mitarbeit
- Betreuung von Frau Prof. Chi, Uni Hanoi während ihres Forschungsaufenthalts in Deutschland/Berlin
- Betreuung einer Diplomarbeit zum Thema Indikatoren nachhaltiger Entwicklung, Thema Flächenverbrauch, i. Z. mit Prof. Dr. Alexander Schmidt, Fachhochschule Anhalt, Bernburg
- Mitarbeit und Koordination der Arbeitsgruppe Umsetzung Aarhus-Konvention der deutschen Umweltverbände
- Mitarbeit im weltweiten Umweltrechtsnetzwerk Environmental Law Alliance Worldwide –ELAW- als deutscher Teilnehmer

Ansprechpartner: Michael Zschiesche, Jörn Jürschik Büro Berlin, Burkhard Philipp, Konsulentbüro Dresden

## Arbeitsbereich Energie, Projekte 2000

<b>Titel des Projektes</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Ergebnisse</b>
Energiemanagement an Schulen, i.A. des Berliner Senats	Verbreitung von Energiesparmaßnahmen durch finanzielle Anreizsysteme – Schulbetreuung – Lehrerfortbildung – Aktivenseminare – Diskussionsliste über Email – Evaluation durch ESI e.V.	2000	ca. 200 Schulen sind in Berlin am Projekt beteiligt.  Einsparung von Energie- und Abfallkosten in Höhe von ca. 1000.000 DM/a Genauere Angaben folgen aus dem abgeschlossenen Evaluationsbericht  Nutzung der erstellten Materialien in vielen Schulen
Workshop Energiesparen an Schulen, im Rahmen des Programms Berliner ImpulsE der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung	Vorträge und Workshops zum verhaltensbedingten Energiesparen an Schulen mit begleitender Ausstellung	Termin: 18.10.2000	Dokumentation
Nutzerschulung, i.A. des Bezirksamtes Schöneberg	Seminare zum Energiesparen für Verwaltungsangestellte, Kitas und Hausmeister	1999 bis März 2000	Schulungsmaterial für Kitas, Verwaltungsangestellte und Hausmeister
Motivation und Unterstützung des bewußten Nutzerverhaltens an Schulen mit Contracting-Partner (Berliner Modell: Energiesparpartnerschaften – ESP)	Nutzer motivation zum Energiesparen  Betreuung von schulischen Energieteams  Verbindung von getätigten Investitionen	November 2000 bis Ende 2001	Projekt hat erst begonnen.  Es beteiligen sich mehr Schulen als vorher erwartet.
Moderation der Weiterbildung von Mitarbeitern der WBG Marzahn zur Einsparung von Wärme, Strom, Abfall und Wasser, i.A. der WBG Marzahn	Tagesseminare mit den vier Arbeitsgruppen, die für die Themen Wärme, Strom, Abfall und Wasser verantwortlich sind.  Unterstützung der Arbeitsgruppen bei Umsetzung der Seminarergebnisse	Okt. 1999 – März 2000	Aufzeigen der Einsparpotentiale  Hinweise zur Verbesserung des Managementsystems in der WBG Marzahn  Verknüpfung der Aktivitäten der Arbeitsgruppen mit einer EXPO-Kampagne der WBG
Seminare im Rahmen des Projektes „Helle Schule“ im Land Brandenburg (BEA Potsdam)	Referat in Cottbus, Schulung der Landeskoordinatoren, Moderation eines Workshops zur Fortführung des Projektes	April bis Juni 2000	Es wurden Ideen für die Fortsetzung des Projektes „Helle Schule“ entwickelt

### Weitere Aktivitäten

- Energieberatung Kleinteich im Rahmen des Programms Vor-Ort-Energieberatung des BMWi
- Wellenenergienutzung: Kolloquium und Betreuung einer Diplomarbeit von Tobias Malhöfer an der FHTW Berlin, Vorbereitung einer Machbarkeitsstudie im Verbund mit Uni Rostock und MET GmbH Rostock

Ansprechpartner: Malte Schmidhals, Hartmut Oswald, Lilliane van Dyck

## Arbeitsbereich Abfall, Projekte 2000

<b>Titel des Projektes</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Ergebnisse</b>
Weiterbildung zum Thema Abfall für verschiedene Arbeitsförderungsgesellschaften in Berlin	Seminare zum Thema Abfall, Abfallmanagement, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz	2000	Weiterbildung durchgeführt

Ansprechpartner: Klaus Willke, Andreas Büttner (c/o Büro Berlin), Hartmut Oswald, Büro Berlin

## Arbeitsbereich Umweltmoderation, Projekte 2000

<b>Titel des Projektes</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Ergebnisse</b>
„Neue Wege der Bürgerbeteiligung bei der Gewässersanierung und Landschaftsplanung: Salza, Reide, Park Dieskau – drei	<b>A.</b> Konkretisierung und Umsetzung des Leitbildes „Reide und Reide-Einzugsgebiet“ durch Fortführung des RUNDEN TISCHS REIDE	September 2000 - 2001; der RUNDE TISCH REIDE wird vom UfU (Dr. Götz	Einrichtung stabiler Strukturen der gemeinsamen Arbeit von Behörden und Gewässeranlieger; Öffentlichkeitsarbeit zum Fließgewässerschutz  Salza: Einrichtung und Moderation einer Arbeitsgruppe zur gewässerspezifischen Flächenbewirtschaftung

Fallbeispiele in Mitteldeutschland“, u.a. gefördert vom Umweltbundesamt und der Lotto-Toto Sachsen-Anhalt GmbH	<b>B.</b> Konfliktanalyse, Initiierung und Strukturierung der Bürgerbeteiligung bei der Gewässersanierung im Einzugsgebiet der Salza  <b>C.</b> Umweltpädagogische Erschließung des Parks Dieskau	Meister) seit 1997 moderiert	gewässerschonenden Flächenbewirtschaftung  <i>Reide:</i> Auswertung einer hydrologischen Vorstudie zur Reide-Renaturierung am RUNDEN TISCH REIDE, PFLANZAKTION (450 SCHWARZERLEN / WEIDEN)  <i>Park Dieskau:</i> Erstellung der Konzeption eines Park-Erlebnispfades Aufnahme von regelmäßigen Führungen im Park Dieskau, Mitarbeit beim Aufbau des Fördervereins "Park Dieskau"
--	---	------------------------------	--

**Weitere Aktivitäten**

- Publikation: „Leben am Reidebach – Bürgerbeteiligung bei einer Fließgewässersanierung“ in: Jahrbuch Ökologie 2001 (München), S. 244-249
- Mitarbeit Moderation Workshop „Zukunftsfähige Umweltbildung“ des Umweltministeriums LSA (Magdeburg, Mai 2000)
- Mitarbeit in der Redaktion der „calendula – hallesche umweltblätter“
- Mitarbeit im Initiativkreis „Lokale Agenda 21 für Halle“
- Moderation des Workshops „Windenergie – Pro und Kontra“ der Stadt Halle (Oktober 2000)
- Rollrasenaktion „Mehr Grün statt mehr Beton!“ auf dem Halleschen Marktplatz zum Weltumwelttag (Juni 2000, in Zusammenarbeit mit dem BUND)

Ansprechpartner: Dr. Götz Meister, Büro Halle

**Arbeitsbereich Umweltpädagogik, Projekte 2000**

<b>Titel des Projektes</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Ergebnisse</b>
Wanderausstellung Energiesparen an Schulen (i. R. des Programms Berliner ImpulsE des Berliner Senats)	Es wurde eine Ausstellung mit Beiträgen von Schulen und Einrichtungen, die Schulen betreuen, erstellt und berlinweit an 8 Standorten gezeigt	April 2000 bis Februar 2001	Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt Energiesparen an Schulen, Intensivierung von Kontakten (z.B. Bezirksämter Pankow, Prenzlauer Berg und Reinickendorf, Ökowerk am Teufelssee, Haus Natur und Umwelt)
Energiesparen an Schulen und Nutzung regenerativer Energien URBAN-Programm	Unterrichtseinheiten, Arbeitsgemeinschaften und Projekttagen mit Schülerinnen und Schülern, Installation von Kleinanlagen zur regenerativen Energieerzeugung an Schulen, Lehrerweiterbildungsseminare	1998-2001	Durchführung von Unterrichtseinheiten und Projekttagen zu den Themen: Energieeinsparung, Klimaschutz, Atomenergie, Lärm, Nutzung von regenerativen Energien, Zwei Schüler-AGs zu regenerativen Energien Installation einer PV- und einer Kollektoranlage sowie eines Windrads.
Mobilitätspädagogik und Erstellung Mobilitätskonzeptes an der Julius-Rodenberg-Gesamtschule	Unterricht zum Themenbereich Mobilität – Unterrichtseinheiten – Umgebungsspiel mit Anfängerklassen – ÖPNV-Kennenlernen – Zukunftswerkstatt	August 2000 bis Juli 2001	Entwicklung von Unterrichtseinheiten  Mobilitätskonzept für eine Schule

**Weitere Aktivitäten**

- Mitarbeit in der Jury des Landesumweltwettbewerbes Sachsen-Anhalt sowie im Umweltbildungsforum Sachsen-Anhalt
- Ansprechpartner: Lilliane van Dyk, Susanne Neyen, Büro Berlin, Dr. Götz Meister, Büro Halle

**Arbeitsbereich Bioindikation, Projekte 2000**

<b>Titel des Projektes</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Ergebnisse</b>
Buch: Katalog der Flechten und flechtenbewohnenden Pilze Deutschlands, Autor Dr. Peter Scholz	systematische Auflistung aller Flechten und Flechtenbewohnenden Pilze Deutschlands, Katalog enthält Angaben zu 2325 Arten herausgegeben in der Schriftenreihe des Bundesamtes für Naturschutz	2000	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Buch ist erschienen</li> </ul> Heft 31, der Schriftenreihe für Vegetationskunde, des Bundesamtes für Naturschutz Bonn - Bad Godesberg

Ansprechpartner: Dr. Peter Scholz Büro Halle

**Adressen:**

UfU-Geschäftsstelle Berlin  
 Greifswalder Str.4  
 10405 Berlin  
 Tel. ++49 (0)30/42 84 99 30  
 Fax: ++49(0)30/428 00 485  
 e-mail: [mail@ufu.de](mailto:mail@ufu.de)  
 Internet: [www.ufu.de](http://www.ufu.de)

Zweigbüro Halle  
 Große Klausstraße 11  
 06108 Halle  
 Tel/Fax: ++49 (0)345/20 26 530  
 e-mail: [ufu.halle@t-online.de](mailto:ufu.halle@t-online.de)  
 Internet: [www.ufu.de](http://www.ufu.de)